



## „CHARISMATISCH LEITEN“ MITARBEITERKONFERENZ DER CE

Diakon Christof Hemberger

Rund 200 Teilnehmer aus ganz Deutschland kamen zur Mitarbeiterkonferenz der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche nach Fulda. Referentin war in diesem Jahr Michelle Moran, die Vorsitzende des Internationalen Rates der CE. Sie war für Charles Whitehead eingesprungen, der gesundheitlich bedingt leider absagen musste.

Michelle lieferte nicht nur fundierte Lehre, sondern verhalf durch ihre Beispiele, Erfahrungen und Zeugnisse aus aller Welt, dass die Teilnehmenden einen Einblick in die Vielfalt und Weite der internationalen CE erhielten. Für viele war es beeindruckend, die internationale Dimension der CE so präsent zu erleben und sich als Teil der weltweiten charismatischen Familie zu erkennen.

„Charismatisch leiten“ legte Michelle so aus: Ohne die Führung des Heiligen Geistes befinden sich Leiter im „Irgendwo“; nur mit und durch die Führung Gottes können Leiter anderen Menschen Richtung geben und ihre Gruppe in die Zukunft führen. So waren auch ihre Vorträge von anschaulichen Beispielen über das Wirken des Heiligen Geistes - aber ebenso von Beispielen über Fehler in Leiterschaft, aus denen wir lernen können - durchdrungen. Michelle ermutigte die Zuhörer, für das Reden und Wirken des Geistes offen zu sein und in der je eigenen Gabe der Leitung zu wachsen. „Wenn wir seinen Ruf hören, dann wird ER uns alles schenken für unseren Dienst.“

Die einzelnen Themen, über die Michelle sprach, waren:

- Der Auftrag zum Leiten an alle Gläubigen
- Leitungsstile & Leitungskompetenzen
- Leitung mit Vision
- Das Leben eines Leiters
- Beauftragt zum Leiten
- Übergabe von Leitung an die nächste Generation

Ihre erfrischende, klare Art sowie ihr britischer Humor kamen bei den Zuhörern gut an. Ihre Beispiele, Zeugnisse und Anekdoten veranschaulichten das Inhaltliche und zeigten auf, wie es in der Praxis angewandt werden kann. Musikalisch wurde die Konferenz durch die Lobpreisband der Gemeinschaft Jedidja aus Würzburg begleitet. Es gab viel Zeit für Lobpreis und Gebet sowie für Begegnung. Die Konferenz war für mich ein Meilenstein in diesem Jahr! Tief, erfrischend und ermutigend.

Wer nicht dabei sein konnte oder die Konferenz nacherleben möchte: Es gibt alle Vorträge als DVD (Video-Set oder als CD-Set in bester Qualität. Die DVDs enthalten auch mp3-Audio-Dateien. Den kompletten Satz - CDs oder DVDs - gibt es für 20 € plus Portokosten bei: Dirk Vollmar, Tel. 0661-9012773; E-Mail: dirk@kommtundseht.de

### Tipp:

Die Leiterbausteine der CE-Leiterausbildung sind eine optimale Vertiefung und Fortführung zur Mitarbeiterkonferenz!



LEITERAUSBILDUNG  
IN DER CE DEUTSCHLAND

01 Mitarbeiter	07 JCE:Outbreak
02 LKHG	11 KidsCE
03 Veranstaltungen	12 Ratstreffen
04 Buch Hemberger	13 Kurz berichtet
05 Lehrthema #1	14 Medien
06 Lehrthema #2	15 Termine

## INITIATIVE „LEBEN AUS DER KRAFT DES HEILIGEN GEISTES“

Unsere Seminarinitiative ist auf eine sehr große Resonanz gestoßen: Rund 50 Seminare wurden uns in diesem Jahr gemeldet - vermutlich gab es noch weitere - und das Teilnehmerheft musste bereits nachgedruckt werden, nachdem die 1. Auflage von 3.000 Stück restlos ausverkauft war.

Was uns sehr freut: Manche Seminare wurden von Kirchengemeinden veranstaltet. Im Dekanat Ulm-Ehingen wurde es vom Dekanatsreferenten in Zusammenarbeit mit der CE erfolgreich durchgeführt; in der Diözese Augsburg wird der Glaubenskurs von einer Referentin des Jugendamtes für Jugendliche verwendet.

### Wir ermutigen Euch:

- Bleibt dran. Plant im kommenden Jahr wieder ein Seminar! Das Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ ist unser Beitrag zum „Jahr des Glaubens“ und darüber hinaus.
- Bietet es öffentlich an, wenn Ihr es schon bei Euch in der Gruppe durchgeführt habt.
- Wenn es die Möglichkeit gibt, das Seminar als Gruppen zusammen mit Eurer Kirchengemeinde zu veranstalten, dann nutzt diese Gelegenheit.

### Wir haben folgende Bitten:

1. Meldet Euer Seminar für die Veröffentlichung auf der Homepage und im CE-Info.
2. Schreibt uns von Euren Erfahrungen - besonders, wenn Ihr das Seminar im Zusammenhang mit Eurer Gemeinde durchführt.
3. Gibt es Bedarf in Eurer Region für einen Trainingstag, bei dem man gemeinsam die Durchführung trainiert und den 5. Seminarabend exemplarisch durchführt? Dann teilt uns das bitte mit!

Rückmeldungen bitte an  
[karl.fischer@erneuerung.de](mailto:karl.fischer@erneuerung.de)



## ERLEBT

„Anhaltende Freude und eine große Erwartung, was wohl Neues und Spannendes kommt, waren Begleiter unseres 7-wöchigen Glaubenskurses, an dem erfreulicherweise 62 Personen teilgenommen haben. Heute möchte ich den Referenten und allen, die vor und hinter den Kulissen mitgewirkt haben, um die Bücher und die DVD zu erstellen, ein großes Kompliment machen. Nicht nur ein Dankeschön, sondern ein herzliches schwäbisches „Vergelt's Gott“ sei allen gesagt. Die wunderschön gestalteten Hefte, das Themenbuch, sämtliches Material, alles ist vom Feinsten.“ (Anni Walz)

Ein Bericht ist unter der Überschrift „Glaubenskurs in der Region Biberach“ auf [www.erneuerung.de](http://www.erneuerung.de) nachzulesen.

## FINANZEN

Liebe Freunde der CE, liebe Mitglieder in den Gebetsgruppen und Gemeinschaften,

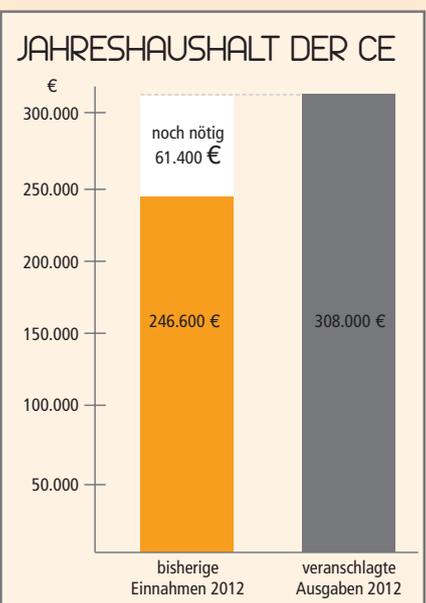
die Grafik zeigt den aktuellen Stand der Finanzen und den Bedarf für die Aufgaben der CE auf Deutschlandebene. Der derzeitige Stand der Einnahmen beträgt 246.600 Euro.

Daher benötigen wir bis zum Jahresende noch ca. 61.400 Euro, um die für 2012 veranschlagte Haushaltssumme von 308.000 Euro zu decken.

Bitte helfen Sie mit, dass wir mit einem ausgeglichenen Haushalt ins neue Jahr gehen können. Im kommenden Jahr stehen einige größere Veranstaltungen (Deutschlandtreffen, Jugend-Nordcamp) an, für die schon jetzt in der Vorbereitung finanzielle Mittel erforderlich sind. Danke für jede Hilfe!

Wie üblich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung zum Jahresanfang.

Diakon Helmut Hanusch, Vorsitzender der CE Deutschland



# VERANSTALTUNGEN DER CE DEUTSCHLAND 2013

## ALLGEMEINE CE-SEMINARE FÜR ALLE

### „Über Gott ins Gespräch kommen“

vom 20.-22. September 2013 in Paderborn  
Wir werden der Frage nachgehen, wie man im ganz normalen Leben „Salz und Licht“ für die Menschen sein kann. Und wie Gott uns durch seinen Heiligen Geist hilft, die Menschen in unserem Umfeld zu erreichen, die er innerlich vorbereitet hat.  
Referent: Diakon Christof Hemberger.



### „Hilfen zur Unterscheidung & zum geistlichen Kampf (Eph 6, 10ff)“

vom 4.-6.10.2013 in Maihingen  
Immer wieder erleben wir in unserem Leben Versuchungen und Widerstände und wissen oft nicht, wie wir damit umgehen sollen. Die „geistliche Waffenrüstung Gottes“, wie Paulus sie nennt, soll uns befähigen, in der Vollmacht der Kinder Gottes unter seinem Schutz und Segen zu leben.  
Referent: P. Elias Vella, Malta.



## LEITERAUSBILDUNG IN DER CE DEUTSCHLAND

### CE-Leiterausbildung Baustein 1

„Lebendige charismatische Gruppen“ 1.-3.03.2013 i. Maihingen  
Wer eine Gebetsgruppe beginnen möchte, Ermutigung und Bestätigung für sich als Leitung braucht oder einfach auf der Suche nach praktischen Tipps ist, wie die Treffen einer charismatischen Gebetsgruppe lebendig und abwechslungsreich gestaltet werden können, der ist hier richtig. Referent: Diakon Christof Hemberger.



### CE-Leiterausbildung Baustein 3 „Die Person des Leiters“

21.-23.06. in Paderborn / 13.-15.09. in Heiligenbrunn  
Dieses Seminar, das im kommenden Jahr zweimal angeboten wird, möchte praktisch aufzeigen, wie sich die Gabe des Leitens und die jeweils eigene Persönlichkeit entfalten können. Bereit zu sein für den Dienst der Leitung, verlangt einen persönlichen Weg der Jüngerschaft und einen ehrlichen Blick auf sich selbst.  
Referent: Diakon Christof Hemberger.



## „mittendrin“ Deutschlandtreffen der CE



vom 9.-12. Mai 2013 in Fulda-Künzell  
Alle Infos finden Sie im beigefügten Programmflyer!  
Die Gemeinschaft Sankt Norbert organisiert einen Bus und Unterkunft (Infos unter Tel. 07525-2643; Mail: helmut.hecht@online.de). Die Anfahrtsstellen sind: Kressbronn - Weißenau - Ravensburg - Gaisbeuren - Biberach.  
Ein weiterer Bus inkl. Unterkunft wird von der Gemeinschaft Neuer Weg aus München organisiert (Infos: Pia Matheis-Dorn, Tel. 089-85607643; E-Mail: sekretariat@gem-nw.de)

## ROM – Pfingsten 2013



### 6-tägige Pilgerreise/Flug vom 16.-21. Mai 2013

Leitung: Diakon Christof Hemberger und Pfr. Josef Fleddermann  
Papst Benedikt XV. hat die Geistlichen Gemeinschaften nun zum zweiten Mal nach Rom eingeladen, um mit ihm für ein neues Pfingsten in Kirche und Welt zu beten. Wir als CE werden dabei sein. Anmeldeschluss ist der 31. Dezember.

## ZUKUNFTSFORUM – WAS NUN?

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aller CE-Bereiche wurde gebildet, die sich die Auswertung der vielen Ergebnisse des Zukunftsforums zur Aufgabe gemacht hat. Wegen mangelnder Kapazitäten und Termenschwierigkeiten können wir an dieser Stelle heute noch keine Neuigkeiten präsentieren. Jedoch: In kleinerer Runde wird sich die Arbeitsgruppe kurz vor Weihnachten einen ganzen Tag nur dieser Aufgabe widmen. Mit Anregungen von Peter Essler, der das Zukunftsforum im Frühjahr moderiert hat, werden wir konstruktiv das Material sichten. Das Zukunftsforum hat in einzelnen Gruppen bereits seine ersten Spuren hinterlassen - wir freuen uns sehr, von Euch zu hören, wie Ihr Impulse mitgenommen habt und was diese in euch angeregt haben!

Elisabeth Blome, Jugendmitarbeiterin der CE

Flyer zu den Veranstaltungen können Sie unter [info@erneuerung.de](mailto:info@erneuerung.de) anfordern. Alle Infos und Online-Anmeldung auch auf [www.erneuerung.de](http://www.erneuerung.de).

## WIE CHARISMATISCHE GEBETSGRUPPEN GELINGEN

Gebetsgruppen und Hauskreise sollen Orte sein, an denen Menschen Gott begegnen und ihre Beziehung zu ihm im Alltag vertiefen. Über kurz oder lang begegnen diesen Gruppen und ihrer Leitung Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Diakon Christof Hemberger, Referent der CE Deutschland, hat in seinem Buch „Lebendige charismatische Gruppen“ vielfältige Erfahrungen aus der Praxis zusammengetragen, die helfen, dass die Gruppentreffen zum Wachstum der Einzelnen und damit auch zum Wachstum der Gruppe beitragen.

Diese Buch aus der Praxis und für die Praxis ist durch einen langjährigen intensiven Austausch von Gebetsgruppenleitern der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche in Deutschland entstanden. Es enthält Anregungen zu Aspekten gelebter Gemeinschaft und des Lobpreises, wertvolle Vorschläge zu Bibelarbeit, Lehre und Gebet in der Gruppe sowie hilfreiche Hinweise zu Leitung, zum Umgang mit Problemen und wie man „Neue“ für die Gruppe gewinnt.

### Inhaltsverzeichnis:

#### Einleitung

1. Lebendige CE-Gruppen
2. Gemeinschaft in der Gebetsgruppe erleben und fördern
3. Lobpreis und Anbetung in der Gebetsgruppe
4. Schriftgespräch und Bibelarbeit in der Gebetsgruppe
5. Lehre in der Gebetsgruppe
6. Gebet in der Gebetsgruppe
7. Eine Gruppe starten
8. Neue Leute erreichen
9. Aufgaben des Leiters
10. Umgang mit Problemen

#### Anhang:

- Der Aufbau eines offenen Gebetstreffens
- Lobpreis leiten – willkommen, Heiliger Geist!
- Wie soll eine gute Gebetsgruppe aussehen?
- Literaturempfehlungen zur Vertiefung

Ein Buch, das nicht nur die Gruppenleiter, sondern alle Mitglieder einer Gruppe mit Gewinn lesen werden! Deshalb habe ich für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter meiner Gebetsgruppe ein Exemplar angeschafft.

Diakon Helmut Hanusch

Neu!

**Christof Hemberger,**  
**Lebendige charismatische Gruppen,**  
109 Seiten, 1. Auflage Oktober 2012,  
Verlag D&D Medien; Preis: 9,90 €



## KIMA 2012

Fast 50 Teilnehmer kamen zur diesjährigen Kindermitarbeiterschulung vom 2.-4. November nach Würzburg. Hauptreferent war der Kindermissionar und -autor Harry Voß vom Bibellesebund, der uns aus seinem reichen Erfahrungsschatz Anteil gab, wie man bei Kindern Interesse an Jesus und an der Bibel wecken kann. Außerdem hat er bei vielen von uns das „Schlunzfieber“ geweckt, was man an den schwindenden Exemplaren der Bücher, CDs und DVDs beim Büchertisch bemerken konnte.

Am Nachmittag und am Sonntagvormittag gab es interessante Workshops: Sicheres Auftreten und Sprechen vor einer Gruppe; Lobpreis mit Bewegungslieder; Kreatives Gebet mit Kindern;

Kindgerechte Verkündigung; Prävention vor sexuellem Missbrauch; Biblische Geschichten erzählen.

Bei so viel Input waren die gemeinsamen Lobpreiszeiten, der Segnungsabend und die Heilige Messe in der nahe gelegenen Josefs-Kirche eine „innere Verschnaufpause“, bei der wir alles Gehörte und Empfundene, ja uns selbst, vor den Herrn bringen konnten.

Für mich ist die KIMA ein Ort für persönliches geistliches und geistiges Wachsen. Ich bekomme Ermutigung und konkretes Handwerkszeug für die kindgerechte Verkündigung in meiner Gemeinde vor Ort. Ich kann Kontakte pflegen und neue knüpfen.

Also, ich freue mich, wenn ich bei der KIMA 2013 wieder dabei sein kann, die vom 1. bis 3. November 2013 in Würzburg stattfinden wird.

Delila Gründemann



# GEISTLICHE VATER- UND MUTTERSCHAFT LEBEN



TEIL  
1

Beim Zukunftsforum war das Miteinander der Generationen ein wichtiger Punkt. Zu diesem Thema haben uns P. Walter Winopal und Margret Frey, ihre Gedanken geschrieben. Beide sind Mitglieder im Rat der CE und leiten die Dienstgruppe Seelsorge der CE Deutschland.



P. Walter Winopal

Geistliche Väter und Mütter zu stärken und zu schulen, das wurde mir beim letzten Mittendrin-Kongress in einer Gebetszeit aufs Herz gelegt. Darüber habe ich dann mit mehreren Leitern Gespräche geführt, die mich ermutigten, diese Gedanken weiter zu verfolgen.

Die Thematik hatte mich schon vor Jahren beschäftigt: Einerseits auf geistlicher Ebene durch den Dienst von Christoph und Utta Hässelbarth, deren Gedanken ich am Rande eines Seelsorgekongresses kennen gelernt habe; und andererseits - auf einem ganz anderem Gebiet - durch unsere Zusammenarbeit als Salvatorianer mit der Stiftung Liebenau. Dort wurde im Rahmen der Altenarbeit ein alternatives Konzept für das Leben im Alter entwickelt, das sich "Lebensräume für Jung und Alt" nennt. Nach diesem Konzept sind inzwischen deutschlandweit 24 Wohnanlagen entstanden. Die Grundidee ist, gezielt eine gemischte Wohnsituation verschiedener Generationen herbeizuführen und dann die je eigenen Ressourcen für das Miteinander des Ganzen aufzuspüren und frei zu setzen. Zu diesem Konzept gehört in jeder Wohnanlage ein Ser-

vicezentrum als Treffpunkt, wo mit Hilfe einer Fachkraft für Gemeinwesenarbeit die gegenseitig hilfreichen und helfenden Verbindungen geknüpft werden.

In den Ausgaben 1+2/2012 des CE-Info klang es mehrfach an. In der Einladung zum Zukunftsforum hatte Elisabeth Blome formuliert: "... weil die Jungen die Alten brauchen und weil die Alten die Jungen brauchen. ... uns ist wichtig, dass wir keine voneinander getrennten Co-Existenzen führen, sondern darauf hinarbeiten 'Leib Christi - in Einheit und im Geist' zu werden."

Im Zukunftsforum selbst, in der Zusammenfassung der Ergebnisse und in den Berichten darüber zeigte sich ganz klar das Miteinander der Generationen als Schwerpunkt, der in entsprechenden Angeboten angegangen werden soll.

Aber wie wird das konkret in der CE? Wie ist es umsetzbar auf die Ebene der verschiedenen Generationen, die in der CE ihre geistliche Heimat gefunden haben oder neu finden werden (Erwachsenen-, Jugend-, Kids-CE).

Wie gehen wir um mit all den Einwänden, die fast automatisch kommen,

wenn es konkret wird:

- „Das auch noch neben all meinen anderen Verpflichtungen!“
- „Ich bin doch noch zu jung!“ (vgl. Jer 1,6)
- „Ich habe doch nichts zu geben.“
- „Mein Kontakt zu den 'Jungen' ist zu gering.“
- „Wie und wo kommen Junge und Alte überhaupt zusammen?“

Brauchen wir beide - jung und alt - nicht zuerst eine Lehre, wie das geht? Biblische Ansätze gibt es genug, etwa Elija - Elischa; Saul - David; Jesus und die Jünger; Paulus - Timotheus ... Oder brauchen wir eine Art Mediatoren wie die Gemeinwesenarbeiter in den "Lebensräumen für Jung und Alt"?

Wir müssen uns sicherlich noch tiefer kennen lernen in den Bedürfnissen, Erwartungen und Angeboten, die wir an einander haben, aber auch in den Ängsten voreinander. All das bietet Chancen für ein aktives, kreatives und sinnmachendes Miteinander der Generationen.

Und diese Chancen müssen wir nutzen, denn es geht um den Aufbau des Reiches Gottes unter uns. ■



# GEISTLICHE VATER- UND MUTTERSCHAFT LEBEN

TEIL  
2



Margret Frey

Zum Thema „Geistliche Vater- und Mutterschaft“ fällt mir ein Gespräch mit einer gläubigen Bekannten ein. Als ich sie kürzlich traf, sagte sie, sie hätte etwas ziemlich Peinliches geträumt, das sie noch immer beschäftigt.

Sie erzählte: „In dem Traum, den ich vor zwei Tagen hatte, stehe ich in meinem Bad und merke, dass meine Brüste ganz prall sind. Meine Muttermilch tropft schon heraus und ich weiß nicht, wem ich sie zukommen lassen soll. Meine Kinder sind schon erwachsen und ich bin über die Jahre – was bedeutet denn das?“  
Ich entgegnete, ob sie das „leere-Nest-Syndrom“ hätte. Im Gespräch wurde

dann aber deutlich, es war ihr nicht langweilig und sie hatte ihre Kinder, die einen guten Weg gehen, wirklich losgelassen. Meine Bekannte hatte wohl einen Verarbeitungstraum. Diese Frau war einfach gewohnt, sich zu engagieren. Ich sagte: „Dein Traum bedeutet, dass du etwas zu geben hast. Da ist noch viel drin! Bete doch mal, war der Herr dir damit sagen will. Deine Fähigkeit und Bereitschaft zur Hingabe ist Ihm sicher wertvoll.“

So ähnlich geht es vielen Frauen und ebenso Männern in der nachfamiliären Phase. Es ist Zeit für eine zweite Berufung, für neue Tätigkeitsfelder. Sie haben Kompetenzen und Lebenserfahrungen erworben, die nun brach liegen. Und die Nachfrage nach solchen Menschen ist groß. Eigentlich sehnt sich jeder Mensch nach einer Person, bei der er sich ungeschützt aussprechen kann, die zuhört, die mal von ihrer Lebenserfahrung erzählt, aber zurückhaltend ist mit Ratschlägen, die Freiheit lässt, bei der man aber spürt, dass sie echt ist, dass sie Weisheit und Wahrheit ausstrahlt.

Gerade für uns Christen ist angesagt, für andere da zu sein, und darin auch geistlich fruchtbar zu werden. Wenn wir unsere Fähigkeiten Gott zur Verfügung stellen, kann Er sie zu Charismen

machen, zu Gaben, die Sein Reich ausbreiten und verlebendigen. Bei einem Gebetsabend sah eine Person beim „Hören auf Gott“ steinerne gefüllte Wasserkrüge wie bei der Hochzeit zu Kana. Menschen kamen mit Blumen und wollten sie in den Krügen schön arrangieren. Da kam eine Hand, wischte die Blumen weg und sie hörte die Worte: „Gebt ihr ihnen zu trinken!“ Ich denke, die Gebetgruppe sollte um ihren Auftrag beten.

Wir dürfen in unseren charismatischen Treffen uns miteinander und mit Gott wohl fühlen, wir dürfen es schön haben. Doch es geht um mehr als das. Die Liebe will überfließen und weiterfließen. Wir sollen Leben teilen, füreinander da sein und einander dienen, auch den Menschen über unsere Gruppen hinaus. Dabei geht es zunächst mehr um unser Sein als um Tun.

Geistliche Vater- und Mutterschaft ist eine Lebenseinstellung, eine Lebensweise! Schauen wir aus nach Gelegenheiten, diesen wichtigen Dienst einzubringen, z.B. beim KidsCE Camp, beim Jump, bei Jugendwochenenden, bei Gemeinschaftstagen, Diözesantreffen und dann auch immer mehr vor Ort, wo wir leben. ■

## EUCHARISTISCHER KONGRESS IN KÖLN

Die CE ist zur Mitwirkung beim Nationalen Eucharistischen Kongress vom 5.-9. Juni 2013 in Köln eingeladen worden. Wir planen einen Segnungsgottesdienst - mit dem Angebot einer persönlichen Einzelsegnung durch Segnungsteams - vorzubereiten und durchzuführen.

Nähere Infos zum Eucharistischen Kongress

[www.eucharistie2013.de](http://www.eucharistie2013.de)



FOLLOW ME!

## JÜNGERSCHAFT IM ALLTAG JESUS NACHFOLGEN

*Twitterst du schon oder bist du noch Facebook-Fan? Oder „folgst“ du deinen Lieblings-Stars und Freunden auch schon bei Google+? Aber mal ehrlich, warum heißt das überhaupt folgen? Und wollen wir überhaupt allen möglichen Leuten „folgen“? Der erfahrene Outbreak-Leser ahnt schon, dass es eigentlich um etwas ganz anderes geht... nämlich um Jesus.*

Die meisten von uns haben sich irgendwann mal entschieden, Jesus zu „folgen“, und tun das auch mehr oder weniger in ihrem täglichen Leben. Aber warum folgen wir eigentlich Jesus und welche Auswirkungen hat das? Und wie funktioniert das, mit einem Klick ist das ja wohl nicht getan...?

Sehen wir uns mal an, wie Jesus das verstanden hat mit dem Nachfolgen, und was wir von seinen Top-Followern, die alle Updates aus erster Hand bekommen haben, lernen können. In Mt 4,19 beruft Jesus seine ersten Jünger, Petrus und seinen Bruder Andreas – beide Fischer. Das klingt so: „Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen“ (20) Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm“. Einen Vers weiter fast die gleiche Situation: „(21) Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie, (22) und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus.“ Und wiederum drei Verse weiter: „(25) Scharen von Menschen aus Galiläa, der Dekapolis, aus Jerusalem und Judäa und aus dem Gebiet jenseits des Jordan folgten ihm.“ Jesus war damals also das, was heute Eminem, Lady Gaga und Michael Jackson bei Facebook sind, er hatte sehr viele Nachfolger. Ich frage mich, wie es dazu kam.

Jesus muss eine sehr gewinnende Art gehabt haben. Menschen sind ihm einfach so auf ein Wort nachgefolgt, haben alle Sicherheiten aufgegeben und sich dem Lebenswandel eines Wanderpredigers angepasst: „Die Füchse haben ihre Höhlen und die

Vögel ihre Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ (Mt 8,20) Hier wird deutlich, dass bei aller Faszination, die Jesus ausgestrahlt haben muss, es trotzdem nicht einfach war, den Schritt zu wagen. Aber Jesus sagt es ganz klar: „Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach“ (Lk 9,23) und „Wer mir nachfolgen will, muss mich mehr lieben als Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern – ja, mehr als sein Leben. Sonst kann er nicht mein Jünger sein.“ (Lk 14,26, Neues Leben) Das sind sehr harte Worte, die Jesus hier gebraucht, aber was dahinter steht, ist absolut klar und logisch: Wenn wir Jesus nachfolgen, muss uns sein Wille das Wichtigste sein. Und das ist schwer, sehr schwer. Denn uns wohnt ein Schweinehund inne, der immer den eigenen Willen durchsetzen will.

Nachfolge ist also anstrengend, ist mehr als ein Klick. Updates von Gott bekommen wir nur auf die Dauer, wenn wir sie auch regelmäßig abrufen und uns bemühen, sie zu befolgen. Jesu Jünger haben das nicht immer geschafft, in seiner Todesstunde war nur einer anwesend. Und vorher noch hat Petrus, der spätere erste Papst, ihn sogar verraten, kurz nachdem er ihm versprochen hatte, mit ihm auch bis in den Tod zu gehen. Genauso wenig, wie die Jünger damals perfekt waren, müssen wir perfekt sein, Gott kennt unsere Schwächen. Und wie Petrus fragt er uns jedes Mal, wenn wir vom Weg abgekommen sind „Liebst du mich?“ (Joh 21, 15-17) Das bedeutet für Dich und mich, dass entscheidend ist, ob wir Jesus wirklich folgen wollen, ob wir ihn

lieben wollen von ganzem Herzen und ob wir bereit sind, uns immer wieder von ihm korrigieren, auf den rechten Weg bringen zu lassen.

Aufgrund der Tatsache, dass die Apostel auch nach dem Tod und der Auferstehung sich noch Jünger Jesu nannten, können wir jedoch annehmen, dass Jünger Jesu zu sein auch etwas Wunderbares ist, und die Leiden, die hin und wieder dazugehör(t)en, weit von den Sonnenseiten überschattet werden. Petrus fragt einmal, als Jesus sagt, dass Reiche nur durch Gottes Gnade in den Himmel gelangen können, was der Lohn dafür ist, dass sie für ihn alles zurückgelassen haben: „Du weißt, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.“ Jesus antwortete: „Amen, ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird das Hundertfache dafür empfangen: Jetzt in dieser Zeit wird er Häuser, Brüder, Schwestern, Mütter, Kinder und Äcker erhalten, wenn auch unter Verfolgungen, und in der kommenden Welt das ewige Leben.“ (Mk 10, 28-30)

Mein Fazit: Jesus nachzufolgen ist absolut die richtige Entscheidung! Auch, wenn es manchmal unangenehm ist, weil alle anderen es eben nicht so sehen; auch, wenn man sich manchmal blöde Sprüche anhören muss: Jesus ist es wert! Wenn du diese Entscheidung bereits getroffen hast, frag dich heute, ob du das immer so lebst, wie du es dir mal vorgenommen hast. Wenn du sie noch nicht getroffen hast, überleg dir, ob du es tun willst, du wirst es nicht bereuen!

Johannes Wilhelmy

YES!

”

## EDITORIAL

Thema dieser letzten Outbreakausgabe in 2012 ist „Jesus nachfolgen im Alltag“. Das was nach dem JUMP 2012 und auch schon im letzten Outbreak angeklungen ist wollen wir noch vertiefen: Das „Jump Pro“ findet jeden Tag statt. Jeden Tag neu stellst du dich den Herausforderungen dieser Welt. Jeden Tag neu ist ER, Jesus, derjenige, der dir den Weg zeigen will, dich annimmt wie du bist, dich bedingungslos liebt. Jeden Tag neu müssen wir uns wieder darauf einlassen, neu JA sagen um Jesus nachzufolgen...

Ein herzliches Hallo & viel Spaß beim Lesen dieses Outbreaks. News, Termine, Medientipp und auch ein wenig Input zum Thema erwarten dich in dieser Ausgabe.

Hast du Ideen oder grundsätzlich Spaß am Schreiben? Kannst du dir vorstellen mal einen Impuls oder Leitartikel zu schreiben? Melde dich gern unter [outbreak@jce-online.de](mailto:outbreak@jce-online.de) und bereichere unser Redaktionsteam.

Wir wünschen dir viel Freude beim Lesen dieser Ausgäbe und ganz viel von Gottes überreichem Segen für dich. Lass dich heute neu berühren von ihm.

Für das LJA, Dominika & Benjamin

“

### Wenn Du die Arbeit der JCE fördern möchtest, besteht zum Jahresende die Möglichkeit dazu:

Unterstütze mit Deiner Spende z.B. das JUMP, andere Projekte der JCE oder auch die Erstellung des Outbreaks. Eine Spendenbescheinigung wird automatisch versandt.

Charismatische Erneuerung e.V.

LIGA Bank eG

BLZ: 750 903 00

Kto.: 21 34 900

Stichwort: Jugendarbeit

# EINE REBE SEIN TAG FÜR TAG AN SEINEM WEINSTOCK

*Ein bekannter Vers, auf den ich in meiner Stillen Zeit letzters immer öfters gestoßen bin, ist dieser: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“ (Joh. 15,5)*

Er ist für mich immer wichtiger geworden, denn dieser Vers sagt mir zum Beispiel, dass ich nicht zuerst versuchen soll, eine Engelsgeduld mit manchen meiner Professoren zu haben, sondern dass ich vorher zu Jesus gehe, um ausgiebig meine Zeit mit ihm zu verbringen. Zu lernen und zu erkennen, wie ER meine Situation sieht. So oft mach ich das andersrum...

Allerdings will ich auch mit genau dieser Haltung (Nichts ohne ihn) mein tägliches Leben mit ihm sehen. Ich wünsche mir, dass Jesus ein Bestandteil jedes Tages, jeder Stunde ist.

Ich liebe es, wenn ich mich mit ihm zwischendurch unterhalten kann. Wie ich das gerade finde, was Person XY mir erzählt hat, oder wie sehr mich gerade meine Vorlesung langweilt (oder auch interessiert).

Meistens bitte ich ihn um etwas. Dabei hab ich manchmal das Gefühl, je öfter ich um etwas bitte, desto öfter erhört er meinen Wunsch. Vielleicht liegt das aber auch daran, dass, je mehr ich bete, mir mehr in Erinnerung kommt, was er gestern für mich getan hat, und vorgestern, und vorgestern... Ich erkenne mehr und mehr seine Taten und ich fühl mich einfach gut dabei, und schicke noch eine Bitte, inklusive einem riesengroßen Dankeschön und dickem Grinsen im Gesicht, nach oben.

Das funktioniert natürlich nicht immer so, wie ich es will; es gibt oft Tage, an denen ich richtig schlecht gelaunt bin, und erst im Nachhinein herausfinde, was der Grund war, oder an denen ich sehr viel Angst habe. Ich würde mich nicht grundsätzlich als ängstlichen

Menschen bezeichnen, jedoch ertappe ich mich oft dabei, wie ich voller Furcht auf meine Zukunft schaue (bei der ich zurzeit fast keinerlei Plan habe, wie sie aussehen soll und wird). Eigentlich hat Jesus oft genug gesagt, „Hab keine Angst!“ Immer wieder stoße ich in meiner Stillen Zeit darauf, und wünsche mir häufig, ich hätte diesen Satz schon ganz verstanden.

Je älter ich werde, desto mehr will ich lernen, ganz auf Gottes Hilfe zu vertrauen; und in Sachen Zukunft ganz auf seinen Plan, sein Reden, sein Tun. Ich bin mir sicher, dass diese vier Dinge bereits geschehen. Besonders in den nächsten Monaten jedenfalls werde ich häufig Gelegenheit haben, darin zu wachsen (wohin es mit meinem Studium gehen soll, was ich danach machen will, wo ich hinsoll... usw.). Jesus wird auf alle Fälle, egal, wo ich hingehen werde, fest in meinen Alltag integriert sein. Schließlich gibt es viele Leute, die mir auf die Sprünge helfen, wenn Gott in meinem Leben mal zu kurz kommt. Ein toller geistlicher Begleiter, mit dem ich super reden kann; mein Freund, mit dem ich zusammen den Römerbrief lese; ein wunderschönes Jugendwochenende, bei dem ich wieder neu Feuer fange; und vor allem Gott, bei dem ich nach einer langen Redepause spüre, wie sehr ich ihn doch vermisst habe. Ihn möchte ich um nichts auf der Welt entbehren.

Jeden Tag mit Jesus leben, nichts ohne ihn tun, das ist gewaltig und oft schwer, aber es lohnt sich.

Karina Erhart

## ... ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT! //

Im Bistum Augsburg startet im kommenden Jahr das von der CE neu aufgelegte Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ speziell für junge Leute. Es wird sowohl im Wochenendstyle, als auch ausführlicher jeweils Dienstags angeboten:

### Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ als Wochenendkurs für junge Leute

Termin: 3. – 5. Mai 2013 im Kloster Oberschönenfeld  
Leitung: Diözesanjugendpfarrer Florian Markter, Sr. M. Petra Grünert OSF (Referat Glaubenskommunikation und Neue Geistliche Lieder, Bischöfliches Jugendamt Augsburg) und Sr. Maria Hummel OCist  
Infos und Anmeldung: Abtei Oberschönenfeld, 86459 Gessertshausen; Telefon: 08238/9625-0, anmeldung@abtei-oberschoenenfeld.de; Homepage: www.abtei-oberschoenenfeld.de

### Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ für junge Leute zum „Jahr des Glaubens“

Für alle, die ihren Glauben neu entdecken, stärken und vertiefen wollen!  
Jeweils Dienstagabend von 19 – 21 Uhr, im Haus St. Hildegard am Augsburger Dom

- Dienstag, 9. April 2013: Wie kann ich Gott erfahren?
- Dienstag, 16. April 2013: Was hat Jesus für uns getan?
- Dienstag, 23. April 2013: Was will der Heilige Geist in meinem Leben tun?
- Dienstag, 30. April 2013: Wie kann ich Gottes Geschenke annehmen?
- Dienstag, 7. Mai 2013: Wie kann ich den Heiligen Geist empfangen?
- Dienstag, 14. Mai 2013: Was hilft mir im Glauben zu wachsen und wie lebe ich heute als Christ?

Leitung:  
Diözesanjugendpfarrer Florian Markter, Sr. M. Petra Grünert OSF & Team  
Ort: Haus St. Hildegard am Dom,  
Franziskanerinnen von Maria Stern, Hoher Weg 26. 86152 Augsburg,  
Tel. 0821-50296-(0)41 \* www.franziskanerinnen-am-dom.de

### Medientipp:

## GLAUBE, HOFFNUNG, HIEBE

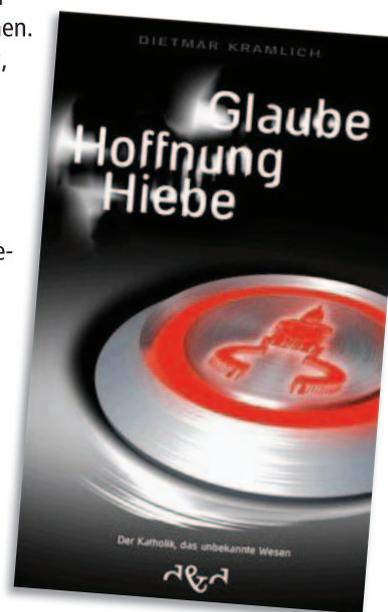
Sobald bekannt wird „Ich bin katholisch“ gehen in den Köpfen der Mitschüler, Mitstudenten, Arbeitskollegen oder gerade angesprochene Straßenpassanten die Gedankenmühlen los: Katholiken beten doch längst verstorbene Personen an, Sex vor der Ehe ist ein absolutes Tabu, das Fegefeuer ist die Vorstufe zur Hölle, die armen Priester dürfen ja gar keine Frauen haben,...

In diesem Buch sind die gängigen Reizthemen, die den katholischen Glauben betreffen, kurz, knackig und höchst unterhaltsam aufgegriffen und aus kirchlicher Sicht erklärt. Es ist eine Glaubensvermittlung der besonderen Art für Teenies und

alle Junggebliebenen.

Absolut kurzweilig, inhaltlich klar und ohne Kompromisse! Perfekt, um im Alltag mit vielen schlagkräftigen Argumenten ausgerüstet zu sein.

Das Buch ist für 8,90 EUR unter anderem beim Immanuelbuchladen portofrei zu bestellen.



# JCE SEELSORGESCHULUNG

12. - 14. April 2013

in Neuhof bei Fulda

Eine Schulung für alle, die bereits in der Seelsorge mit Jugendlichen tätig sind und für diejenigen, die Interesse am Dienst in diesem Bereich haben. Zentrale Themen der Seelsorge werden vertieft, praktische Erfahrungen geteilt und ein intensiver Austausch ermöglicht.

Preis: 40 Euro

Referenten: Martin Birkenhauer und Walburga Härtl

Ab Februar 2013 in Neuhof bei Fulda

## LMENT

JCE Leiterschaftsschulung

Jetzt  
bewerben!



Eine Schulung für potentielle und junge Leiter, die in ihrer Berufung wachsen möchten. Der Fokus: Leiterschaft im Reich Gottes. Die Grundlagen lassen sich aber auch auf all die Orte und Bereiche übertragen, wo immer du dich investieren und von Gott hinführen lassen möchtest.

Preis: Ca. 350€ (inkl. Unterkunft & Verpflegung an allen Terminen, Material & Mittendrinbeitrag)

Alter: ab 17 Jahren - Du solltest außerdem zwei Jahre Erfahrung als Mitarbeiter einer Gruppe mitbringen.

9.-12. Mai 2013 in Fulda, Künzell

## MITTENDRIN

Verheißenes Land

Das Deutschlandtreffen der Charismatischen Erneuerung und Zusammenkommen aller Generationen. Für Kinder, Jugendliche & Erwachsene. Gerade auch für Jugendliche ein heißer Tipp, da neben eigenem Lehrprogramm auch gemeinsame Aktionen, Lobpreis à la Jump etc. geboten sind.



FOLLOW ME!

## GET CONNECTED

Like us – follow us – join us online. Die JCE ist mittlerweile nicht nur auf facebook, sondern auch auf twitter, youtube und google+ vertreten. Wenn du immer auf dem Laufenden sein willst über Events, Projekte, Aktionen, neuste Videos und Bilder, etc. - nutz einfach folgende Links:



facebook.com/JCE.Deutschland

twitter.com/jcedeutschland



www.youtube.com/JCEDeutschland

Wir freuen uns über deine Kommentare, deine Meinung und Ideen. Poste Fragen auf facebook oder twitter uns mal kurz in der Bahn an. Natürlich kannst du auch ganz altertümlich eine Email oder einen Brief schreiben – ausführliche Kontaktdaten dazu findest du im Impressum.

## KLATSCH & TRATSCH

Den allerersten Geburtstag aller Geburtstage feierte am 12. Oktober 2012 Joel Friedel. Ein herzlicher Glück- und Segenswunsch geht an die ganze Familie. Genauso gratulieren wir Familie Appelt (FCKW) zur Geburt des kleinen Jakob Eliah Maria und Michael und Judith Wohlleben (Jedidja) zu ihrer Tochter Hannah Sophie.

## NEWS (AUS DEN REGIONEN)

Im Norden ziehen neue Zeiten auf... Das Startup-West hat ein neues Leitungsteam gewählt. Sieglinde Laqua, Andreas Sanojca und Johannes Beering traten die Leitung im Norden ab. Hanna Kramps, Teresa Kramps und Theresa Hellinge leiten nun das Jugendwochenende.

Auch beim Startup-Nord fand ein Wechsel statt: Johannes Klein übergab seine Leitungsaufgabe an Rosa Kowalewski. Im Süden haben beim LPA Edith Kink und Samuel Sparn ihr Mandat niedergelegt, dafür sind Alina Dennenmoser und Kim Reicherter neu im Team. Wir gratulieren herzlich und wünschen den neuen Teams viel Kraft und Freude bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

HERAUSGEBER

Jugendarbeit der CE (JCE) • Schubertstr. 28 • 88214 Ravensburg  
Fon 07 51 / 36 36 196 • Fax 07 51 / 3 55 07 97 • jce@jce-online.de • www.jce-online.de  
Mission Statement: Auftrag der Jugendarbeit der CE ist es, Jugendliche zu einem Leben mit Jesus aus der Kraft des Heiligen Geistes in der Kirche zu führen. Outbreak soll diesem Auftrag dienen und die Jugendarbeit der CE fördern • Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2013  
Verantwortlich: Benjamin Hellmann & Dominika Sparr • Layout: Michael Emmerl www.kreativbuero-sued.de  
Für Spenden zur Unterstützung unserer Jugendarbeit sind wir sehr dankbar.  
Charismatische Erneuerung e.V. • Liga Bank München Kto: 21 34 900 • BLZ: 750 903 00 • Stichwort: Jugendarbeit





# Kleine Leute - Großer Gott

Eine wunderbare Hilfe für Kigos, Andachten, Lehren, Kindertage

Elke Hanus

In unserer kleinen Gemeinde im Südspessart findet seit ca. drei Jahren, meist am letzten Samstag im Monat, eine Kinderandacht statt. Dabei treffen sich Kinder ab der 2. Klasse (ab ca. 8 Jahren) um 14.30 Uhr, Kinder von 0-4 und 4-7 Jahren um 15.30 Uhr in unserer Kirche oder im Pfarrheim, um gemeinsam zu singen, Bibelgeschichten zu hören und Gemeinschaft zu erleben. Der ausschlaggebende Punkt zum Start unserer Confetti-Kinderandachten war, den Kindern und Eltern unserer Pfarreiengemeinschaft auch außerhalb des Sonntagsgottesdienstes die Möglichkeit zu geben, Gott in einer fröhlichen und ungezwungenen Atmosphäre kennen zu lernen, Kirche positiv zu erfahren und Jesus als Freund an unserer Seite zu erleben.

So begann ich gemeinsam mit Karo, einem damals 16-jährigen, engagierten Mädchen unsere Vision umzusetzen. In der Woche vor unserer Kinderandacht verbrachten wir Stunden in angestrengten Überlegungen und Gebet, welche Bibelgeschichte wir wie den Kindern nahe bringen wollten und das natürlich möglichst spannend und kreativ. Schließlich sollten sich die Kinder - und Mütter - noch lange daran erinnern. Es waren Stunden harter Arbeit, bis ... Ja, bis ich auf das Erscheinen einer neuen Zeitschrift für Mitarbeiter im Kinderdienst aufmerksam wurde.

Seit der ersten Ausgabe bin ich nun begeistert Abonnentin von Kleine Leute - Großer Gott, einer gelungenen Mischung aus fertigen Stundenentwürfen und Artikeln und praktischen Tipps für die Arbeit mit Kindern. „Kleine

Leute - Großer Gott“, unter der Leitung von Daniel Kallauchs Ehefrau Anke Kallauch, erscheint zweimal jährlich und ist speziell für die Arbeit mit 3-6 Jährigen konzipiert. Allerdings lässt sich ohne viel Mühe der jeweilige Entwurf auch für jüngere bzw. ältere Kinder anpassen.

Mit kreativen Methoden und frischen Ideen wird den Kindern und Mitarbeitern der Zugang zu den jeweiligen Bibelgeschichten leicht gemacht. Hintergrundwissen zu Bibeltexten und praxisorientierte Artikel zu Mitarbeiterthemen runden die Ausgabe ab. In jeder Ausgabe findet man 20 ausgestaltete Lektionen, die immer nach dem gleichen Schema auf je drei DIN A4-Seiten aufgebaut sind:

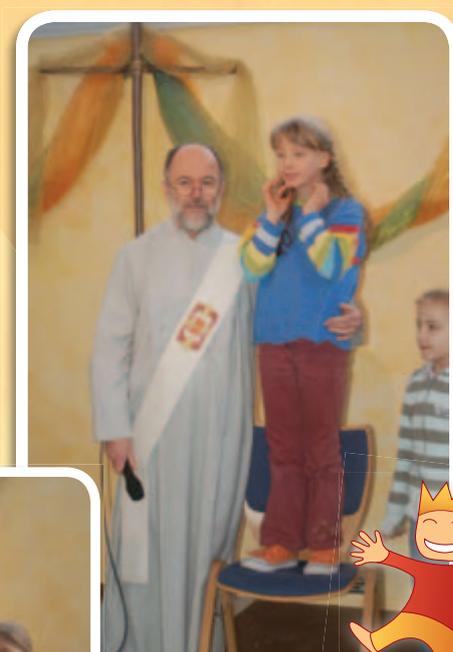
Nach der Bibelstelle, um die es geht, ist der Zielgedanke sowie das benötigte Material aufgeführt. Als nächstes wird der Hintergrund aufgezeigt, auf den die Geschichte aufbaut. Nachdem die Methode vorgestellt und ein Einstieg vorgeschlagen wird, wird die Geschichte erzählt. Neben Vorschlägen und Anregungen zum Gespräch gibt es Anleitungen, um das Gehörte erlebbar zu machen. Abgerundet wird das Ganze mit Spielen, Bastel-Tipps und einem Gebet rund um das Thema.

Wem diese Angebotsfülle dann noch nicht ausreicht, wird auf der Internetseite [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) fündig, wo neben weiteren Spielen, Basteltipps und Ausmalbildern noch mehr Online-Material geboten wird. Der dazugehöri-

ge Download-Code befindet sich in der jeweiligen Ausgabe von „Kleine Leute - Großer Gott“.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann sich auf der Internetseite [www.klgg.de](http://www.klgg.de) mal umschaun. Dort finden sich Probelektionen, Artikel, das Inhaltsverzeichnis der aktuellen Ausgabe sowie ein Verzeichnis aller bis jetzt erschienenen KLGG-Ausgaben.

PS: Das Lied „Bärenstark“ ist sehr beliebt bei meinen Kindern und sie singen es mit Inbrunst. Eines Tages ist mir aufgefallen, dass Linus (damals 4 J.) wohl einen eigenen Text gefunden hat, und der lautet so: „Bärenstark ... Herr, Du bist mein starker Held! Du bist groß und Du heißt Max, alles ist Dir unterstellt...“  
(Originaltext: ... und Du hast Macht)



## Die bewährte Leitungsgruppe wurde im Amt bestätigt CE-RATSTREFFEN MIT NEUWAHLEN

Karl Fischer

*Rund 70 Verantwortliche der CE aus Diözesen und Gemeinschaften trafen sich vom 9.-11. November zur Herbstratsitzung in Hünfeld bei Fulda. Im thematischen Teil beschäftigten wir uns mit dem Thema „Segnungsgottesdienste“ - einem wichtigen und hilfreichen Instrument, das uns für die Evangelisierung gegeben ist. Wir werden im nächsten CE-Info genauer berichten.*

Am Samstagnachmittag standen die Neuwahl des Vorstandes und des Theologischen Ausschusses auf der Agenda. Die Leitungsgremien werden alle vier Jahre neu bestimmt. Gewählt wurden Mitglieder, die auch schon in der letzten Vorstandsperiode dabei waren: Diakon Helmut Hanusch, Pfr. Josef Fleddermann, Sabine Mengel, Werner Nolte und Dr. Karl Renner. Vom Vorstand berufen wurde Marie-Luise Winter; außerdem arbeiten die hauptberuflichen Mitarbeiter Karl Fischer, Diakon Christof Hemberger und Elisabeth Blome im Vorstand mit.

Die bisherigen Mitglieder des Theologischen Ausschuss mit Schulpfarrer Martin Birkenhauer, Dr. Michael Kleiner und Dr. Johannes Hartl wurden ebenfalls im Amt bestätigt.

Als weitere Mitglieder wurden durch die Ratsversammlung in den Rat der CE berufen: Brigitte Schnitzler, Dr. Andrea Schneider, Margarete Dennenmoser und Sr. Margarita Valappila.

Bereits vorher hatte der Vorstand folgende Personen in den Rat berufen:

Uli Krapf (für die KidsCE), Elisabeth Blome (für die JCE), Margret Frey (für die Dienstgruppe Seelsorge), Sr. M. Thea Dannecker (für die Franziskanerinnen in Sießen), Christine Dennenmoser (für die Lobpreiswerkstatt Immanuel), Diakon Norbert Obst (für die Gemeinschaft Chemin Neuf).

CE-Referent Christof Hemberger gab hilfreiche Tipps für die Arbeit der Diözesansprecher und Gemeinschaftsvertreter im Rat und informierte über die CE-Leiterausildung.

Ermutigend waren die Berichte über zurückliegende und kommende Veranstaltungen und Initiativen (Jump, KidsCE-Camp, Katholikentag, Mitarbeiterkonferenz, Deutschlandtreffen, Zukunftsforum, Seminarinitiative „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“) und die vielfältigen Zeugnisse und Informationen, die die Ratsmitglieder einbrachten, und besonders die Eucharistiefiern und das gemeinsame Gebet mit- und füreinander.



## ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS ...

Papst Benedikt XVI hat alle kirchlichen Bewegungen und neuen geistlichen Gemeinschaften ein-



geladen, 2013 nach Rom zu kommen um mit ihm gemeinsam die Pfingstvigil auf dem Petersplatz zu beten. Aus diesem Grund machen sich CE'ler aus aller Welt auf den Weg in die ewige Stadt. Im Anschluss an das Treffen mit dem Papst laden die italienischen CE-Gemeinschaften zu einem internationalen Lobpreisevent ein. Auch aus Deutschland wird eine Flug-Pilgerreise organisiert, zu der noch bis 31. Dezember Anmeldeöglichkeit besteht. Weitere Infos gibt es unter [www.erneuerung.de](http://www.erneuerung.de) oder in den CE-Büros.

Vor wenigen Wochen ging die Synode zur Neuevangelisierung in Rom zu Ende. Neben zahlreichen Bischöfen und Kardinälen aus aller Welt waren auch einige Laienvertreter eingeladen, um ihre Gedanken und Ideen zur Verkündigung und Mission einzubringen. Unter ihnen war Dr. Ralph Martin (USA), der als sogenannter „Experte“ geladen war. Raph ist einer der CE-Pioniere und gründete in den frühen 70ern das internationale CE-Büro in Ann-Arbor/USA, das wenig später nach Brüssel zog und aus dem dann später das ICCRS-Büro in Rom wurde. Wir freuen uns, dass mit Ralph Martin ein erfahrener und anerkannter Vertreter der internationalen CE auf der Synode mitarbeiten durfte.

### ICCRS IM INTERNET



- [facebook.com/iccrsoffice](https://facebook.com/iccrsoffice)
- **Twitter:** @iccrsoffice
- Auf **Youtube** gibt es ein kleines Video, auf dem die ICCRS-Präsidentin Michelle Moran die internationale CE ermutigt, sich über Facebook und Twitter noch effektiver zu vernetzen. **Link:** [goo.gl/7h6aX](http://goo.gl/7h6aX)
- **Webseite:** [www.iccrs.org/de](http://www.iccrs.org/de)

### Internationales ökumenisches Symposium über „Taufe im Heiligen Geist“

Heute hat jeder dritte Christ die „Taufe im Heiligen Geist“ erlebt. Sie ist das persönliche Bekenntnis zu Jesus Christus und die Erneuerung des spirituellen Lebens des Gläubigen. Die Geistesgaben, welche mit ihr einhergehen, weisen direkt zu einem missionarischen Engagement in der Evangelisierung. Es stellt sich aber die Frage, ob die „Taufe im Heiligen Geist“ bereits in den kirchlichen Traditionen bekannt war oder ob sie eine spezifische Gnade für unsere Zeit darstellt, die für alle bestimmt ist. Beschränkt sie sich auf den Einzelnen oder weist sie eine gemeinschaftliche und kirchliche Dimension auf? Spielt sie eine Rolle für die Erneuerung der kirchlichen Gemeinschaft und die Einheit der Christen? Historiker, Exegeten, Theologen und Zeugen aus verschiedenen Kirchen werden zusammen arbeiten, um die Früchte und die Grenzen dieser persönlichen und gemeinschaftlichen Erfahrung zu befragen. Alle Vorträge werden in Französisch oder Englisch mit deutscher Übersetzung gehalten.

Veranstalter ist die Gemeinschaft Chemin Neuf in Zusammenarbeit mit ICCRS, Veranstaltungsort ist das Gästehaus Kloster Bethanien (CH-6066 St. Niklausen; [www.haus-bethanien.ch](http://www.haus-bethanien.ch)). Der Preis beträgt 240 - 350 € (Studentenermässigung auf Anfrage). Weitere Informationen und Anmeldung: [www.chemin-neuf.ch](http://www.chemin-neuf.ch)

### Eine Pionierin der CE



Sr. Erna Schmid ist am 26. November vom Herrn heimgeworfen worden. Nach ihrer Erfahrung der „Taufe im Heiligen Geist“ im

Jahr 1971 wirkte sie 25 Jahre in Korea und hielt in vielen Teilen der Welt das „Leben im Geist Seminar“ in koreanischer Sprache. Seit ihrer Rückkehr nach Deutschland arbeitete sie unermüdet für den Aufbau der CE in Oberbayern und für die Neuevangelisierung.

### 35 Jahre Charismatische Erneuerung in Ostdeutschland

Zum Treffen nach Leipzig, mit dem an die Anfänge im Osten Deutschlands vor 35 Jahren erinnert wurde, kamen etwa 70 Teilnehmer. Sie blickten zurück auf das Entstehen der ersten Gruppen in der katholischen Kirche Ende der 1970er Jahre, die DDR-weiten Treffen und die ökumenische Zusammenarbeit. Dresdens Altbischof Joachim Reinelt, der mit den Teilnehmern die Eucharistie feierte, rief in seiner Predigt dazu auf, sich mit allen Gaben weiter für die Neuevangelisierung zu engagieren.



„Wir wollen uns mit unseren Kräften in das Gemeindeleben und in die Gesellschaft einbringen. Dabei leben wir unsere Berufung in Wertschätzung anderer Berufungen“, sagte Thomas Mieth aus Freiberg (Bild), der in Leipzig zum Diözesansprecher für Dresden-Meißen gewählt wurde.

### Gebetstreffen 3. Oktober

Am 3. Oktober haben sich Mitglieder der CE Essen wieder in der BMV-Schule versammelt um für den Mauerfall zu danken. Wir begannen mit Lobpreis und beteten dann für die politische, wirtschaftliche und soziale Situation in Deutschland. Später wurde in der Kapelle das Allerheiligste ausgesetzt. So konnte jeder in Stille vor dem Allerheiligsten ganz persönlich dem Herrn begegnen. Zum Abschluss wurde von einem anwesenden Neupriester der Primizsegen erteilt.

### Ins ZdK gewählt

Simone Wenzler, Mitglied im Rat der CE, wurde von der Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen Deutschlands (AGKOD) für die Charismatische Erneuerung ins Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

### Gesprächsprozess der Katholischen Kirche Deutschlands

Im vergangenen Jahr haben die deutschen Bischöfe den mehrjährigen Gesprächsprozess „Im Heute glauben“ begonnen. 300 Vertreter aus Diözesen, Verbänden, Orden und Geistlichen Gemeinschaften trafen sich nun im September in Hannover unter dem diesjährigen Schwerpunktthema „Diakonia. Unsere Verantwortung in der freien Gesellschaft“.

Gelungen und passend zum Thema fand ich die drei Statements zum Einstieg: Bischof Overbeck zum Thema Vielfalt als Bereicherung („Pluralität ist etwas, vor dem wir uns nicht fürchten müssen und ist auch schon im Neuen Testament zu finden“); Bischof Bode zum Thema Pastoral der Barmherzigkeit („Menschen müssen von der Kirche in ihrem Gelingen und ihrem Scheitern angenommen werden“); Kardinal Marx zum Thema Gesellschaftliche und politische Präsenz der Kirche (Es gibt keine neue Evangelisierung ohne dass wir uns hineinbegeben in die Wunden der Welt“).

Bezüglich der Methode unseres Dialogs



fand ich die erste Gesprächsrunde in Mannheim gelungener, da es dort mehr Zeit zur persönlichen Reflexion gab, bevor man miteinander ins Gespräch kam. Auch die persönliche Erfahrung des Einzelnen kam mehr zum Tragen. Vielleicht kommt man ja darauf zurück, wenn es in den kommenden Jahren um das Thema Liturgia (Gottesverehrung) und Martyria (Verkündigung) geht.

Die Aussage in der Predigt von Erzbischof Zollitsch im Abschlussgottesdienst fand ich eine gute Zusammenfassung dessen, worauf es meiner Meinung nach beim Dialog ankommt: „Die Ausrichtung auf das Wesentliche und die Zuwendung zu den konkreten Aufgaben gehören zusammen.“ Ermutigend auch sein Hinweis: „Gott ist mächtig und wirkt und öffnet auch heute immer wieder Türen.“

Karl Fischer

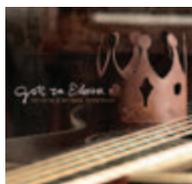


Neues Buch:  
P. Norbert Baumert,  
**Christus - Hochform  
von „Gesetz“**,  
Aus der Reihe  
„Paulus neu gelesen“,  
Echter Verlag, 2012,  
463 Seiten; € 19,80

Norbert Baumert ist als langjähriger Vorsitzender des Theologischen Ausschusses und Ratgeber der Charismatischen Erneuerung wahrscheinlich den meisten Lesern ein Begriff. Sein neuer Kommentar zum Römerbrief „Christus- Hochform von ‚Gesetz‘“ ist bereits der vierte in seiner Reihe „Paulus neu gelesen“. Das aktuelle Buch bringt bereits im Titel zum Ausdruck, worum es Baumert geht: Tod und Auferstehung Jesu - die christliche Heilsgeschichte - wird auf neue Weise in Bezug gesetzt zum Gesetz des Alten Testaments, das von Paulus so scharf unterschieden wird. In Christus kommt das Gesetz, die Ordnung Gottes, nicht an ihr Ende, sondern zu ihrem Höhepunkt. Dazu werden sehr schöne exegetische Linien von Röm 3,27-31 zu Röm 10,4 gezogen. Wie Baumert die paulinischen Gesetzesvorstellungen ausleuchtet, ist ausgesprochen überzeugend: Die „Ordnung der Werke“ wird vom Menschen ausgeführt bzw. getan, die „Ordnung des Trauens“ steht neben der - weiterhin existierenden - Ordnung der Werke und besteht vor allem darin, dass „Gott in Christus den Menschen mit einem neuen Zu-trauen entgegenkommt, auf das sie ihrerseits mit Trauen antworten sollen“ (S. 208).

Ebenfalls sehr lesenswert und wichtig für das aktuelle jüdisch-christliche Gespräch ist der Umgang Baumerts mit den so schwierigen Kapiteln 9 – 11 zum Verhältnis von Juden zu Juden- und Heidenchristen. Aus guten Gründen kann sich Baumert nicht der Lesart anschließen, die eine christliche Kirche für das neue Ersatz-Israel hält. Besonders schön finde ich Baumerts Kennzeichnung der „Logik der Liebe“ zu 11,31: Fehlverhalten ruft Gottes Barmherzigkeit hervor. Baumert liest den Römerbrief tatsächlich so, als ob er den Menschen heute wirklich noch etwas zu sagen hätte. Deshalb finden sich in seinem Buch unübliche Exkurse und einzelne Gedanken, die so manches heiße Eisen anpacken und Paulus in seinem Denken ernst-

nehmen: Homosexualität (S. 328ff.), Judenmission und Messianischen Juden (S. 247f.), Allversöhnung (S. 242). Der lebendig geschriebene Kommentar ist für alle Römerbrief- und Paulus-Interessierten gedacht, gerade dann, wenn eigenes Bibelstudium viele Fragen offen ließ. Es sei aber darauf hingewiesen, dass Baumerts Versuche, die Sprache des Paulus auch in ihren Nuancen zu verdeutschen, immer noch gewöhnungsbedürftig sind („trauen“, „Zu-Erkenntnis“, „Aus-Auferstehung“ u. v. m.).  
(Pfr. Martin Birkenhauer)



Neue CD:  
Christine & Wolfgang  
Dennenmoser  
**Gott zu Ehren**  
Faithlift Verlag,  
14 Songs; 15,95 €

Eine behutsam mit Gitarre, Gesang, Streichern und Percussion arrangierte CD mit 14 Lobpreis- und Anbetungsliedern, die Generationen von Menschen in Gottes Gegenwart geführt haben.

Die Art und Weise, wie das Ehepaar Dennenmoser die Choräle lebendig hält ist einmalig und authentisch. Eine Produktion, die den oftmals hektischen Alltag zur Ruhe kommen lässt und Gottes Größe im Leben während Höhen und Tiefen sichtbar werden lässt.

Sie ist Anfang November im Ravensburger Faithlift Verlag erschienen und enthält u.a.:

Alles meinem Gott zu Ehren / Great is Thy faithfulness / Tantum ergo / Lobe den Herren / Was Gott tut, das ist wohl getan / Schönster Herr Jesu / Before the throne of God above / ...

SO ERREICHEN SIE UNS:

**CE Deutschland - Büro Maihingen**  
(Allgemeinen Anfragen,  
Materialbestellungen, KidsCE)

Birgittenstr. 22, 86747 Maihingen  
Tel. 09087-90300, Fax 09087-90301  
E-Mail: info@erneuerung.de

**Bürozeiten:** Mo-Do 9-12 Uhr  
und 14-17 Uhr; Fr 9-12 Uhr

**CE Deutschland - Büro Ravensburg**  
(Jugendarbeit und Seminare)

Schubertstr. 28, 88214 Ravensburg  
Tel./Fax 0751-3550797

E-Mail:  
Seminare: seminare@erneuerung.de  
Jugendarbeit: info@jce-online.de

**Bürozeiten:** Di-Do 9-12 Uhr,  
Do 14-17 Uhr und Fr 16-17 Uhr

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Verein zur Förderung der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche e.V.

### Mitglieder des Vorstandes:

Diakon Helmut Hanusch (Sprecher),  
Schulpfr. Martin Birkenhauer, Elisabeth Blome,  
Pfr. Josef Fleddermann, Karl Fischer, Dominik Heen,  
Diakon Christof Hemberger, Sabine Mengel,  
Werner Nolte, Dr. Karl Renner

### Redaktion:

Karl Fischer, Helmut Hanusch & Christof Hemberger

Layout: Michael Emmerl www.kreativbuero-sued.de

### Versand:

CE Deutschland, Büro Maihingen, Birgittenstr. 22,  
86747 Maihingen, Tel. 09087- 90300, Fax 90301,  
E-Mail: info@erneuerung.de

Homepage: www.erneuerung.de

### Spendenkonto des CE e.V.:

Ligabank eG, BLZ 750 90 300, Konto 2 13 49 00;

für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN DE97 7509 0300 0002 1349 00;

BIC: GENODEF1M05);

Volksbank Karlsruhe, BLZ 661 900 00,

Konto 2 80 38 01

Wir bitten, die Charismatische Erneuerung und den CE-Infodienst durch Spenden zu unterstützen.

Erstellungs-, Druck- und Versandkosten pro Ausgabe: ca. 7.500 Euro. Adresse vollständig angeben, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Auflage: 6.500 Stück

Weitere Exemplare können angefordert werden.

Ziel der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche ist es, Menschen ... zu einem Leben mit Jesus Christus ... aus der Kraft des Heiligen Geistes ... in der Kirche und im alltäglichen Leben zu führen.

## CE IM INTERNET



- [facebook.com/Erneuerung.de](https://facebook.com/Erneuerung.de)
- [Twitter: @cedeuropa](https://twitter.com/cedeuropa)
- [www.youtube.com/CEKathKirche](https://www.youtube.com/CEKathKirche)
- [Webseite: www.erneuerung.de](http://www.erneuerung.de)

# MATERIALIEN FÜR DIE PRAXIS

## Grundlegende Informationen

- N. Baumert, Anstössig oder Anstoss? Die Charismatische Erneuerung in der Kath. Kirche, 1 €
- P. Gallagher Mansfield, Wie ein neues Pfingsten. Der aufsehenerregende Anfang der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche, 5 €
- J. Mohr, Erneuerung im Heiligen Geist. Wie entstand und was bedeutet die Charismatische Erneuerung? 3 €
- P. J. Kardinal Cordes, Heiligung & Sendung, 3 €
- H. Lochner, Charismatische Erneuerung. Ein Weg der Neuevangelisierung, 5,95 €

## Glaubensseminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“

- Themenbuch, 9,90 €
- Mitarbeiterheft, 5,50 €
- Teilnehmerheft, 7,90 €
- Vortrags-DVD-Set, 59,90 €
- Doppel-CD „Leben für dich“, 14,99 €
- Postkarte „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“/Hingabegebet 0,10 €/Stück

## Theologische Orientierungen

- Der Geist macht lebendig (Joh 6,63). Theologische und pastorale Grundlagen der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche Deutschlands, 1,50 €
- Vergebung empfangen. Umkehr und Sündenvergebung im seelsorglichen Gespräch mit Laien, 1 €
- Körperliche Phänomene & geistliche Vorgänge, 2 €
- Zur Praxis der Marienfrömmigkeit, 2 €
- Gebet um Befreiung. Ein Beitrag zum innerkirchlichen Gespräch (erweiterte Neuauflage), 2,50 €
- Theol. Ausschuss ICCRS, Gebet um Heilung 2,50 €

## Praxisbücher

- C. Hemberger, Lebendige charismatische Gruppen (Standardwerk für Gebetsgruppen), 9,90 € (Neu!)
- A. Schreck, Christ und Katholik, 7 €
- B. Beckmann-Zöllner, Pfingsten ist nicht vorbei. Sr. Elena Guerra und ihr Briefwechsel mit Leo XIII, 6,90 €
- B. Busowietz, Katechumenat: Schritte des Glaubens, 16,90 €
- B. Busowietz, Erstkommunion-Katechumenat, 7 €
- CE-Praxishilfen - Teeniearbeit. Anregungen und prakt. Hilfen für GruppenleiterInnen, 128 S., 1 €
- CE-Praxishilfen - Endzeitfieber. Heutige Prophetien und biblische Texte, 176 S., 1 €
- F. Aschoff, Die Gaben des Heiligen Geistes, 6,95 €
- J. Hartl/A. Hardt, Basic - Jesumässig durchstarten in 60 Tagen (für Jugendliche), 3 €
- M. u. U. Schmidt, Hörendes Gebet, 6,95 €
- N. Baumert, Dem Geist Jesu folgen: Zur Unterscheidung der Geister, 3 €
- N. Baumert, Mit dem Rücken zur Wand (Auslegung 2. Korintherbrief) 16,80 €
- N. Baumert, Sorgen des Seelsorgers (Auslegung 1. Korintherbrief), 16,80 €
- N. Baumert/G. Bially, Pfingstler & Katholiken, 3 €
- N. Gumbel, Herausfordernder Lebensstil Kleingruppenheft, 4,95 €
- N. Gumbel, Herausfordernder Lebensstil, 10,95 €
- N. Kellar, Erwarte neues Feuer, 8 €
- P. Hocken, Die Wunden der Geschichte heilen, 1,50 €
- W. Buchmüller, Ruhen im Geist, 5€ (neu!)
- W. Schäffer, Gebet um Heilung der Lebensgeschichte, 0,50 €
- W. Schäffer, Mosaiksteine für das persönliche Gebet, 1,50 €
- W. Schäffer, Wort Gottes - heute für uns. Die Heilige Schrift verstehen und mit ihr leben, 2 €

## DVDs und CDs

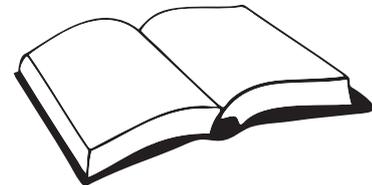
- DVD Ein neues Pfingsten. Die Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche. Einfaszinierender Film über Grundanliegen und Anfänge der CE, 6 €
- CD H. Gnann, Wie von Flügeln getragen (Instrumentalmusik), 12,90 €
- CD-Satz C. Hemberger, Schulung „Lebendige charismatische Gruppen“, 10 €
- CD H. Hanusch, Sprachengebet, 3,50 €

## Prospekte, CE-INFO

- Faltblatt CE-was ist das? (kostenlos)
- Faltblatt JCE-was ist das? (kostenlos)
- Faltblatt KidsCE-was ist das? (kostenlos)
- Faltblatt Dienstgruppe Seelsorge (kostenlos)
- Faltblatt Leiterausbildung in der CE Deutschland (kostenlos)
- Faltblatt Verständliche Fragen - biblische Antworten (kostenlos)
- Faltblatt Hinweise zum segnenden Gebet (kostenlos)
- Gebetskärtchen Pfingstsequenz (kostenlos)
- CE-Infodienst (4x jährlich, auf Spendenbasis)

## Die Materialien sind erhältlich bei:

CE Deutschland, Büro Maihingen, Birgittenstr. 22, 86747 Maihingen, Tel. 09087-90300, Fax 09087-90301, Mail: [info@erneuerung.de](mailto:info@erneuerung.de); Onlinebestellung unter [www.erneuerung.de](http://www.erneuerung.de)



# TERMINE

(bis März 2013)

## CE Deutschland

1.-3.3. in Maihingen: CE-Leiterausbildung Baustein 1 „Lebendige charismatische Gruppen“  
15.-17.3. in Hünfeld: CE-Ratstreffen  
19.-21.4. in Bischofsheim/Rhön: Voll-dabei Wochende für junge Familien  
9.-12.5. in Fulda-Künzell: mittendrin-Deutschlandtreffen  
16.-21.5. Pilgerreise nach Rom  
21.-23.6. in Paderborn: CE-Leiterausbildung Baustein 3 „Die Person des Leiters“

## CE in den Diözesen

### CE Bamberg

1.-5.1. in 96231 Bad Staffelstein-Vierzehnheiligen, Diözesanhaus: Seminar „Gott ist größer“ mit Keith und Marion Warrington (JMEM). Parallel Kinderseminar „Lilli will's wissen“. Spannendes über das Volk Israel und das Leben einer jüdischen Familie.  
2.-6.1. in 96126 Altenstein, CVJM-Freizeitheim, Am Schwimmbad 6: Jugendfreizeit „Im falschen Film?“  
8.-13.2. in 96126 Altenstein, CVJM-Freizeitheim, Am Schwimmbad 6: Jugendfreizeit „Teens in Motion“, Thema: „Superheld - bin mal kurz die Welt retten“.  
30.3. in 91301 Forchheim, Jahnhalde, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 10: SNC-Osternacht, 19.30 Uhr.  
Info: [Oswin.Loesel@t-online.de](mailto:Oswin.Loesel@t-online.de), Tel. 09544-950441,

### CE Berlin

20.1. + 17.2., 15.30 Uhr in 10713 Berlin, Paretzer Str. 12, Kapelle des St. Gertrauden-Krankenhauses: Lobpreisgottesdienst  
Infos: Cäcilia Hoff, Tel. 030-4637640  
E-Mail: [caecilia.hoff@gmx.de](mailto:caecilia.hoff@gmx.de)

### CE Erfurt

11.-13.1. in 99097 Erfurt-Melchendorf, Schulzenweg 5, Katholisches Gemeindezentrum: Glaubenskurs „Die Wahrheit des Glaubens erfahren“  
9.3., 9 Uhr in 99097 Erfurt-Melchendorf, Schulzenweg 5, Katholisches Gemeindezentrum: Einkehrtag für die Thüringer Gebetsgruppen - Thema: „Was der Heilige Geist uns heute sagen will“  
Info: [Hartmut.Mock@hmock.de](mailto:Hartmut.Mock@hmock.de)

### CE Fulda

22.-24.2. in 36364 Bad Salzschlirf, Kur- und Gästehaus, Glaubenskurs  
Weitere Infos: [www.ce-fulda.de](http://www.ce-fulda.de)

### CE Hamburg

9.2. Tag der Geistl. Gemeinschaften im Rahmen der Ansgarwoche  
24.2. ab 14.30 Uhr Ökumenisches Treffen der Geistl. Gemeinschaften in St. Ansgar, Hamburg-Niendorf  
Infos: Gisela-Maria Leenen, 040-5517074, [Gisela-Leenen@gmx.de](mailto:Gisela-Leenen@gmx.de)

### CE Hildesheim

29.12.-1.1.2013 in 31188 Holle: Besinnungstage für Jung und Alt auf dem Wohldenberg;  
Infos: Mail: [abartnik@wobline.de](mailto:abartnik@wobline.de)  
16.2. Oasentag im Caritasverband in Hildesheim mit Pfr. Gerhard Stern;  
Infos: Mail: [abartnik@wobline.de](mailto:abartnik@wobline.de)

### CE Münster & Osnabrück

3.3.2013; 13.30-18.30 Uhr in Lingen-Darme, Pfarrheim Christus König; Diözesantag der CE MS/OS;  
Infos & Anmeldung bis zum 23.2.13 bei: U. Wempe, Tel. 0591-52419

# TERMINE

## TERMINE

### CE Paderborn

2.2. in 33098 Paderborn, Mallinckrodt-Str. 1, Haus Maria Immaculata: Tagesseminar „Du sollst ein Segen sein“ Infos: WernerNolte@web.de, Tel. 02994-9354

### CE Passau

26.1., 9.30 Uhr St. Bedahaus in Schweiklberg: CE Lobpreistreffen mit Impulsen von Elke und Uli Krapf  
23.2., 9 Uhr Pfarrzentrum Metten: Einkehrtag mit Gabriele Kubi  
9.3., 10-12 Uhr Leitertreffen im Pfarrzentrum Alkofen, anschließend Einkehr beim Bründl-Wirt  
Infos www.passau.erneuerung.de

### CE Rottenburg-Stuttgart

27.-31.12. im Bildungshaus 89617 Untermarchtal, Margarita-Linderstraße 8: Seminar zur Jahreswende „In IHM leben wir, bewegen wir uns und sind wir“, mit Kinder- und Jugendprogramm  
Infos: www.rs.erneuerung.de

### CE Trier

16.3., 9 Uhr in Maria Martental, 56759 Leienkaul: Gebetstag mit Pfr. Fritz May  
Infos: www.cetrier.de

### CE Würzburg

28.-31.12.12 Bildungshaus Schmerlenbach: Tage des Gebetes  
10.1. Hassfurt Pfarrzentrum: „Ein Buch mit sieben Siegeln“ mit Pfr. Stefan Eschenbacher  
13.1. Würth Haus Maria u. Martha: Gebetstag  
18.-20.1. Würth Haus Maria und Martha: Seminar mit Mijo Barada  
19.1., 18 Uhr, in 97074 Würzburg, St. Lioba Kirche, Pilzgrundstrasse: „Januar-Event“ - Lobpreisabend und Gottesdienst zum Jahresbeginn mit den Bands der Gemeinschaft Jedidja, Jugendarbeit & Kinderdienst  
10.2. Würth Haus Maria u. Martha: Gebetstag  
14.2. Hassfurt Pfarrzentrum: „Unterscheidung der Geister“ mit P. Dietrich v. Stockhausen  
23.2. Mömlingen Pfarrzentrum, Seminartag „Leben an der Quelle“ mit Dr. Johannes Hartl  
23.2. Kurhaus Bad Bocklet, Einkehrtag, „Eine klare Orientierung für das Jahr des Glaubens“ mit Pfr. Hubert Wehner  
28.2.- 21.3. Hassfurt Pfarrzentrum: Exerzition im Alltag  
1.-3.3. Würzburg, Jedidja Jugendwochenende  
8.-10.3. Würth Haus Maria und Martha: Seminar mit P. Peter Meyer

## Gemeinschaften und Werke in der CE

**Familien mit Christus, Heiligenbrunn, 84098 Hohenthann, Tel. 08784-278, www.familienmitchristus.de** (siehe Beilage)

**Lumen Christi, Katholisches Evangelisationszentrum, Klosterhof 5, 86747 Maihingen; Tel. 09087-929990; www.lumenchristi.de** (siehe Beilage)

**Evangelisationszentrum St. Theresia von Lisieux, Haus Raphael, Parkstr. 2a, 63628 Bad Soden-Salmünster; Tel. 06056-740447; www.haus-raphael-ke.de**  
6.1.; 17.2.; 24.3.; jeweils 9 Uhr Gebetstage in der Halle Theresia von Lisieux, Bad Soden Salmünster, Am Galgenbach 2  
11.-15.2. Exerziten mit Pfr. Manfred Huber u. Sr. Margaritha Valappila  
8.-12.3. Exerziten mit Sr. Margaritha Valappila und einem Priester  
18.-22.3. im Schönstatt Zentrum München Exerziten mit Pfr. Manfred Huber u. Sr. Margaritha Valappila, Auskunft: Frau Karin Hechtberger, Tel.: 089 37 96 23 91

**Gemeinschaft Immanuel, Schubertstr. 28, 88214 Ravensburg, Tel. 0751-36363-0; E-Mail: info@immanuel-online.de; www.immanuel-online.de und www.lobpreiswerkstatt.de**  
2.3. Frauentag „Verwandelt in Christus“, Referentin: Ulrike Plessing  
8.-10.3. Mädels-Jugendwochenende

**Gemeinschaft der Seligpreisungen, Ostwall 5, 47589 Uedem; Tel. 02825-535871; P.Markus.Vogt@seligpreisungen.org www.seligpreisungen.org**  
12.1. Medjugorje-Samstag  
24.-27.1. Christ sein - Mann sein - aktuell: Männerseminar. Mit P. Markus Vogt  
16.2. Medjugorje-Samstag  
8.-11.2. Sehnsucht nach Glück. Seminar an Karneval (mit Kinderprogramm).  
Mit P. Markus Vogt und Sr. Lioba Arz  
25.2.-3.3. Fastenexerzition Beten mit Leib und Seele.  
28.3.-31.3. „Die heiligen drei Tage“ - Kar- und Ostertage mit der Gemeinschaft

**Koinonia-Seminarhaus, Rommelsrieder Str. 25, 86420 Diedorf-Biburg; stefani.schlaffner@koinonia.de; www.koinonia.de**  
1.-3.3. Power Check – Seminar für Jugendliche zur Berufs- und Berufungsfindung

**Gemeinschaft Chemin Neuf, Kloster Alt-Lankwitz 37, 12247 Berlin, Tel. 030-77990328, sekretariat@chemin-neuf.de; www.chemin-neuf.de**  
30.12.2012-5.1.2013 im Kloster Alt Lankwitz, 12247 Berlin, Alt Lankwitz 37, Jericho-Woche für junge Erwachsene (18-20 Jahre) Gott besser kennenlernen, seine Liebe im Leben empfangen  
16.-23.2. im Kloster Alt Lankwitz, 12247 Berlin, Alt Lankwitz 37, Ignatianische Exerziten

**Gemeinschaft Jedidja Würzburg, Allesgrundweg 22, 97218 Gerbrunn; Tel. 0931-4046732, info@jedidja.de, www.jedidja.de**  
19.1., 18 Uhr, in 97074 Würzburg, St. Lioba Kirche, Pilzgrundstrasse: „Januar-Event“ - Lobpreisabend und Gottesdienst zum Jahresbeginn mit den Bands der Gemeinschaft Jedidja, Jugendarbeit und Kinderdienst

**Initiative Gebetshaus Augsburg, 86163 Augsburg, Tel. 0821-4493982; www.gebetshaus.org**  
3.-6.1. MEHR. Internationale Konferenz des Gebetshauses mit Erzbischof Stankevic, Bob Fraser, Dr. Johannes Hartl. Messezentrum Augsburg. www.mehrkonferenz.de

**Markus-Gemeinschaft an St. Aposteln, Neumarkt 30, 50667 Köln; Tel. 02234-82216 www.markus-gemeinschaft-koeln.de;**  
11.1.+8.2., 19 Uhr Hl. Messe, anssl. Segnungsgottesdienst mit Gebet um Heilung und Beichtgelegenheit, Basilika St. Aposteln  
1-3.2. Wochenendseminar: Leben aus der Kraft des Hl. Geistes  
1.3. Umkehrliturgie = großer Segnungsgottesdienst mit Lobpreis, Möglichkeit der Einzelsegnung, Beichtgelegenheit bei ca. 8 Priestern

**Salvatorkolleg Lochau-Hörbranz, Postfach 2164, 88111 Lindau; Tel. 0043-05573-82112 E-Mail: info@salvatorkolleg.at**  
Referenten: Margret Frey, P. Viktor Liebel, P. Walter Winopal und weitere Mitarbeiter  
25.1.-26.1. Tage des Theophostischen Gebets "Herr, sende dein Licht und deine Wahrheit und erneuere unser Denken!"

1.3.-2.3. Tage des Gebets um Heilung und Befreiung "Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwer zu tragen habt."  
25.-31.3. Einzelexerziten in der Karwoche "Nichts gedeiht außer im Schatten des Kreuzes."

**Mütter hoffen und beten, Postfach 1212, 88241 Weingarten; Tel. 0751-45509; www.muetterbeten.de**  
23.2. Tag für Frauen im Haus Regina Pacis in 88299 Leutkirch: „Mein Kind ist ein Geschenk“, Referentin: Roswitha Steinhauser

Termine überregionaler CE-Veranstaltungen bitte per E-Mail senden an: info@erneuerung.de

## Seminare „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“

(Für alle, die einem Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes auf die Spur kommen möchten)

1.-3.2. (Wochenendseminar) in St. Aposteln, Neumarkt 30, 50667 Köln; Infos: www.markus-gemeinschaft-koeln.de, Tel. 02234-82216

Ab 14.2. in der Pfarreiengemeinschaft Lumen Christi, Mömlingen; Infos: m.aulbach@gmx.de

Ab 20.2. in Bad Bocklet; Infos: m.aulbach@gmx.de  
Ab Frühjahr in der Pfarrei Karlstadt; Infos: m.aulbach@gmx.de

16.1.-6.3. im Ökumenisches Zentrum Lengfeld, Würzburg-Lengfeld; Infos: Luise und Heribert Weber: Tel. 0931-274846

16.4.-4.6., jeweils Dienstags 20 Uhr, in Göttingen, Gemeindezentrum St. Paulus; Infos: Diakon Helmut Hanusch, Tel.0551-795990

9.4.-14.5. im Haus St. Hildegard am Dom, 86152 Augsburg; Infos: Tel. 0821-50296-0 www.franziskanerinnen-am-dom.de

3.-5.5. in der Abtei Oberschönenfeld, 86459 Gessertshausen (Wochenendseminar); Infos: Tel. 08238-9625-0, Mail: anmeldung@abtei-oberschoenenfeld.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2013